

Wildwarner wie sie vor Kollisionen schützen

Unsere Kulturlandschaft ist von Straßen durchzogen. Wenn Wildtiere diese queren, geht das nicht immer gut aus. Die Jägerschaft schützt Tier und Mensch vor Kollisionen und hilft, wenn es doch dazu kommt. Wie genau, erfahrt ihr in diesem Beitrag...

#faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.



WILD IM STRASSENVERKEHR



WILDWARNGERÄTE HELFEN, UNFÄLLE ZU VERMEIDEN



Sogenannte Wildwarngeräte werden an Straßenstempeln montiert und geben ein optisches und/oder akustisches Signal ab, sobald sich ein Auto nähert. Engagierte Jägerinnen und Jäger montieren diese einzeln an riskanten Stellen.

WIE HILFT DIE JAGD?

Seit 2016 investiert die Steirische Jagd gemeinsam mit Partnerorganisationen in die Wildunfallforschung. Seit dem wurden etwa 790 km Landesstraße mit ca. 60.000 modernen Schutzmaßnahmen ausgerüstet.

WAS AUTOFAHRER TUN KÖNNEN:

- ✓ Geschwindigkeit anpassen
- ✓ Bremsbereit fahren
- ✓ Besondere Aufmerksamkeit in der Dämmerung, im Wald und bei weitläufigen Feldern
- ✓ Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug
- ✓ Ist ein Tier sichtbar: Bremsen, abblenden und mehrmals hupen
- ✓ Ein Wildtier kommt selten allein – auf nachfolgende Tiere achten
- ✓ Lenkrad nicht verreißen und bei Vollbremsung festhalten
- ✓ Tiere kommen von beiden Seiten – 80 Prozent der Autolenker „scannen“ vorrangig den rechten Straßenrand

